

Liebe Qualifikant*innen der Sozietät,
Liebe wissenschaftlich Interessierte und Arbeitende,
Liebe Forscher*innen im Feld der Kunstpädagogik und darüber hinaus,
Lieber kunstpädagogischer Nachwuchs im weiteren Sinne,
Liebe Kolleg*innen,

Wie ihr wisst, sind wir im vergangenen Jahr mit einem kollegialen Frühstück in die Jahrestagung der Wissenschaftliche Sozietät Kunst Medien Bildung Fachgesellschaft für Pädagogik, Didaktik und Vermittlung der Kunst e.V. an der Uni Potsdam gestartet.

Anliegen des Angebotes ist es, eine informelle Austausch- und Kontaktplattform für den Kunstpädagogischen im weiteren Sinne Nachwuchs bereit zu stellen. Die Resonanz und das Interesse am gemeinsamen Austausch waren einschlägig positiv und deutlich, so dass wir auch auf der diesjährigen Jahrestagung entsprechend einer Begegnung anbieten wollen. An der Stelle wird aus dem Frühstück am ersten Tag (Stand Jahrestagung 2023) ein LUNCH am zweiten Tag (Stand Jahrestag 2024 in Münster). Die Gelegenheit der Jahrestagung an der Kunstakademie Münster kann bereits eine thematische Einstimmung auf das Tagungsthema darstellen und soll dem lockeren Kennenlernen und Ankommen dienen.

Das gemeinsame LUNCH soll am 20.9.2024 von 12-13 Uhr im CASINO beim kostenlosen Mittagsessen der Kunstakademie Münster stattfinden. Um die Organisation schmal zu halten, vertrauen wir darauf, dass wir gemeinsam ein Tisch organisieren und können anschließend Gespräche und mögliche Pläne im Zeitfenster von 13:00 bis 13:30 Uhr während eines Spaziergangs über das Akademiegelände vertiefen.

Wer Interesse hat, aber in Münster nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, am 29.11.-30.11.2024 am Nachwuchs-Forschungsworkshop: „Dis / Sense-Forschung? Methoden kompostieren“ an der PH Karlsruhe teilzunehmen. Der Workshop knüpft ein Stück weit an die Nachwuchstagung zum Thema „Komplexität der Kunstpädagogik“ (Universität zu Köln, 2023) an, und bemüht sich Möglichkeiten des kollektiven Forschens und wissenschaftlichen Handelns auszuloten. Gemeinsam mit allen interessierten Nachwuchsforscher*innen (im weiteren Sinne) und dem Kollektiv der Rheinischen Sektion der Kompostistischen Internationale (anwesend werden sein: Fannie Rose Beauchamp-Gauvin, Fedora Hartmann, Lisa Krall, Alina Sabransky und Susanna Schoenberg) möchten wir – die Veranstalter*innen: Henrike Pleege, Konstanze Schütze und Antje Winkler – die Kraft des Spekultativen (Haraway) auf kunstpädagogische Fragestellungen anwenden.

Eine Einladung mit weiterführenden Informationen und Teilhabe-Angeboten dazu folgt.

Wir freuen uns auf Euch und Sie.

Dr*in Henrike Pleege, Dr*in Antje Winkler und Prof*in Dr. Konstanze Schütze

Berlin, 17 Juli 2024